



## Leckerlis und Nahrungsergänzungen

# NAHRUNGSERGÄNZUNGSMITTEL BEI HAUSTIEREN

Gesunde Hunde und Katzen, die ein für ihre Lebensphase geeignetes vollwertiges und ausgewogenes Fertigfutter erhalten, benötigen in der Regel keine Vitamin- oder Mineralstoffergänzungen. Im Gegensatz zu Menschen erhalten Haustiere in der Regel ein vollwertiges und ausgewogenes Futter, das ihren Nährstoffbedarf zu 100 % deckt.



Da viele Menschen wichtige Lebensmittel nicht in ausreichenden Mengen verzehren, die zur Deckung ihres Nährstoffbedarfs notwendig sind, nehmen sie häufig Vitamin- und Mineralstoffergänzungsmittel ein, um die empfohlenen Mengen an Vitaminen und Mineralien aufzunehmen. Weitere Nahrungsergänzungsmittel, die in der Tiermedizin zum Einsatz kommen, sind Glucosamin und Chondroitinsulfat, Fischöl oder Omega-3-Fettsäuren sowie Probiotika. Haustiere mit einem Risiko für bestimmte Erkrankungen oder Mangelzustände können von diesen Ergänzungsmitteln profitieren, die jedoch ausschließlich unter tierärztlicher Aufsicht verabreicht werden sollten.

### Kernbotschaften

- Gesunde Hunde und Katzen, die mit einem vollwertigen und ausgewogenen Fertigfutter gefüttert werden, benötigen keine Vitamin- oder Mineralstoffergänzungen, da 100 % ihres Tagesbedarfs über ihre Ernährung gedeckt werden.
- Als Bausteine des Gelenkknorpels können Glucosamin und Chondroitinsulfat bei Haustieren, die an Osteoarthritis (OA) leiden, hilfreich sein, da sie die Gesundheit und Mobilität der Gelenke unterstützen und das Fortschreiten der OA verlangsamen können.
- Auch die in Fischöl enthaltenen Omega-3-Fettsäuren (EPA und DHA) können Haustieren mit OA zugute kommen, da sie die Auslöser der Gelenkentzündungen reduzieren und auf diese Weise die Mobilität verbessern.

*(Fortsetzung auf der nächsten Seite)*

## Kernbotschaften (Fortsetzung)

- Einige probiotische Stämme tragen zur Aufrechterhaltung eines gesunden Mikrobioms von gesunden Hunden und Katzen bei, während andere probiotische Stämme Haustieren mit Verdauungsstörungen (z. B. Durchfall oderlosem Stuhl) helfen oder ein gesundes Immunsystem fördern können.
- Da Probiotika große Unterschiede aufweisen, ist es wichtig, einen probiotischen Stamm zu wählen, der nachweislich den gewünschten Nutzen erbringt.
- Probiotika sind nicht für jeden Hund oder jede Katze geeignet und sollten daher nur in Absprache mit dem Tierarzt gegeben werden.
- Auch alle anderen Nahrungsergänzungsmittel sollten nur auf Empfehlung des Tierarztes verabreicht werden.

Das Purina Institute möchte bei Fragen der Haustiergesundheit den Aspekt der Ernährung in den Mittelpunkt stellen. Dazu bieten wir benutzerfreundliche und wissenschaftlich fundierte Informationen, die dazu beitragen, dass Haustiere länger und gesünder leben.